

BEST **Beef**



**Bündnis für Exzellenz,
Sicherheit und
Transparenz in der
Wertschöpfungskette**

BEST Beef ist ein Tierhaltungsprogramm, das ...
anerkannt & praxistauglich ist,
Tierwohl & Nachhaltigkeit fördert,
Anschluss- & Zukunftsfähigkeit gewährleistet

Das „BEST Beef“-Programm von McDonald's

BEST Beef steht für „Bündnis für Exzellenz, Sicherheit und Transparenz“ in der Rinderhaltung. Gemeinsam mit Partnern aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Wissenschaft hat McDonald's Deutschland bereits 2010 ein praxisorientiertes Bonusprogramm entwickelt, das gute landwirtschaftliche Praktiken und damit eine Verbesserung von Tierwohl und Tiergesundheit belohnt. Das Programm stärkt die heimische Landwirtschaft, indem es den beteiligten Landwirt:innen eine Abnahmesicherheit bietet. McDonald's profitiert durch eine gesteigerte Versorgungssicherheit mit in Deutschland erzeugtem Rindfleisch, das zudem konkreten Nachhaltigkeitsanforderungen entspricht.

Grundvoraussetzung für eine Teilnahme am Programm ist eine Zertifizierung oder Anerkennung nach dem stufen- und unternehmensübergreifenden Qualitätssicherungssystem (QS) für die Herstellung, Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln. Die Einhaltung der „BEST Beef“-Module überprüfen wir im Rahmen regelmäßig stattfindender Audits bei den Landwirt:innen. Bei Nichteinhaltung einzelner Punkte wird ein/e Landwirt:in für das betreffende Modul gesperrt. Bei erneuter erfolgreicher Auditierung kann die Sperre aufgehoben werden. Seit August 2017 überprüfen wir die korrekte Umsetzung des „BEST Beef“-Programms auch über Audits bei den teilnehmenden Erzeugergemeinschaften und Schlachthöfen.



BEST Beef mit Ausblick

Auch die nächsten Ziele sind gesetzt: Wir werden über die Jahre 2022 und 2023 entsprechend auf mindestens 20 % „BEST Beef“-Anteil wachsen, was ca. eine Verdopplung der heutigen Menge darstellt.

BEST Beef 2.0: Modul Aufnahme QM+

Gemeinsam mit unseren Partner:innen haben wir beschlossen, das „BEST Beef“-Programm weiter auszubauen und den Rohwarenanteil deutlich zu erhöhen.

Um dieses Ziel zu erreichen und Landwirt:innen die Teilnahme am „BEST Beef“-Programm zu vereinfachen, haben wir uns dazu entschieden, neben den bereits bestehenden Modulen im nächsten Schritt „QM+“ zusätzlich aufzunehmen. Milchviehalter:innen, die gemeinsam mit ihrer Molkerei am Programm des QM-Milch e.V. teilnehmen, erhalten somit einen zusätzlichen unbürokratischen Zugang zum „BEST Beef“-Programm. Landwirt:innen mit gültigem QM+-Zertifikat (oder alternativ einem gültigen QM++-Zertifikat) können ohne weiteres Audit im „BEST Beef“-Programm aufgenommen werden.

Detaillierte Informationen zu QM+ erhalten Sie unter www.qm-milch.de/qm-plus



1. Haltungsmanagement

Zuschlag pro kg Schlachtgewicht

a) Laufstallhaltung

- min. 4 m² Lauffläche/Tier
- Tier-/Liegeplatz-Verhältnis 1: 1
- Stetiger Zugang zu Kuhbürsten

ODER

0,05 €

b) Weidegang

- Weidegang während der standortüblichen Vegetationsperiode. mind. 6 Stunden pro Tag

a) und b) können ergänzt werden durch

c) Zusatzkriterium: Abkalbebox

0,01 €

ODER

d) NEU: QM+ oder QM++



0,08 €



2. Gesundheitsmanagement

Zuschlag pro kg Schlachtgewicht

- Nutzungsdauer Stufe 1: min. 40 Monate

0,02 €

ODER

- Nutzungsdauer Stufe 2: min. 52 Monate

0,04 €



„Wir freuen uns darauf, mit erfahrenen Partner:innen aus der Milchbranche das „BEST Beef“-Programm weiterzuentwickeln. Unser Ziel ist es weiterhin, ein praxisnahes Programm zu betreiben, welches sich an den aktuellen Gegebenheiten der Landwirtschaft und explizit an der Milchbranche ausrichtet. Wir verstehen uns als Partner der deutschen Landwirtschaft und belohnen und fördern bessere Praktiken.“

Diana Wicht

Director Supply Chain & Quality Assurance & Sustainability McDonald's Deutschland LLC

Teilnahme am „BEST Beef“-Programm

Generell müssen sich die Landwirt:innen an ihre:n Erzeugergemeinschaft (EZG) oder Viehkaufmann:frau wenden, wenn sie an den verschiedenen Modulen teilnehmen möchten. Hierbei ist eine Kombination aus Haltungs- und Gesundheitsmanagement möglich, aber auch nur die Listung in einem der beiden Systeme.

Die jeweilige EZG oder der/die Viehkaufmann:frau benötigt eine Zulassung durch McDonald's Deutschland. Über diese zugelassenen Unternehmen können sich die Landwirt:innen für das „BEST Beef“-Programm anmelden und werden dann beim nächsten Audit (QS, QM) für die angemeldeten „BEST Beef“-Haltungsmodule kontrolliert. Bei den Haltungsmodulen stehen Laufstallhaltung, Weidehaltung oder auch QM+ Standard zur Auswahl.

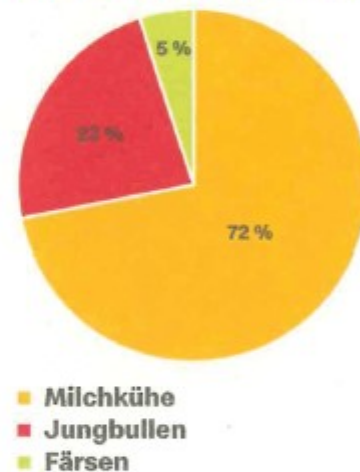
Die Beurteilung der jeweiligen Milchkuh erfolgt nach den angemeldeten Haltungs- und Gesundheitsmanagementsystemen. Der daraus unter Berücksichtigung des Schlachtgewichts resultierende Geldbetrag wird über ein IT-System und den jeweiligen zugelassenen Schlachthof ausbezahlt.

Herkunft unseres Rindfleisches in 2021

2021 kamen 98 Prozent des für McDonald's Deutschland verarbeiteten Rindfleisches aus Deutschland, d. h. die Rinder sind in Deutschland geboren, gehalten und geschlachtet worden. Das bedeutet, jeder Landwirt, der an unsere zugelassenen Betriebe liefert, kann bei Einhaltung unserer Anforderungen in das McDonald's System liefern.

Die überwiegende Nutzung von Milchkühen zur Rindfleischverarbeitung hat den Vorteil, dass der ökologische Fußabdruck auf Milch, Kalb und Fleisch verteilt wird. Denn Mastbullen werden ausschließlich für die Fleischproduktion gehalten und nach 18 bis 24 Monaten geschlachtet. Milchkühe dagegen geben etwa vier bis fünf Jahre Milch, bevor sie geschlachtet werden.

Anteil am Rindfleisch



Erfolge von BEST Beef



BEST Beef macht **9,2 %** der gesamten für McDonald's Deutschland verarbeiteten Rindfleischmenge aus



3.778 Landwirt:innen nahmen 2021 am „BEST Beef“-Programm teil und lieferten **39.270** Kühe an McDonald's



21 Erzeugergemeinschaften und Viehhändler:innen und **9** Schlachthöfe nehmen am Programm teil.

